



HANDELS-, INDUSTRIE-,
HANDWERKS- UND LAND-
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

Leistungsplan - 2021 - 2023

Genehmigt am - approvato in data 25/01/ 2021

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort.....	2
1. PRÄSENTATION DER HANDELSKAMMER	3
1.1 – Aufgabe und Tätigkeitsschwerpunkte	3
Wirtschaftsvertretung	3
Hoheitliche Befugnisse	3
Wirtschaftsförderung	3
Alternative Streitbeilegung.....	3
1.2 – Organisation und Personal.....	4
1.3 - Bilanz. Die wirtschaftlichen Ressourcen.....	6
2. UMFELDANALYSE	8
3. PLANUNG.....	10
3.1 – Dreijahresplanung. Die strategischen Ziele	10
3.2 – Jährliche Planung. Die operativen Ziele.....	25
4. VON DER LEISTUNG DER KÖRPERSCHAFT ZUR INDIVIDUELLEN LEISTUNG.....	42
5. DER ORGANISATIONSPLAN FÜR AGILES ARBEITEN (POLA)	43

Vorwort

Der Leistungsplan ist gemäß dem Gesetzesdekret Nr. 150 vom 27. Oktober 2009 in der geltenden Fassung Teil des umfangreicheren "Leistungskreislaufs", der es der öffentlichen Verwaltung ermöglicht, die Leistung in Bezug auf die gesamte Verwaltung, auf die Organisationseinheiten oder Aufgabenbereiche, in die sie unterteilt ist, und auf die einzelnen Mitarbeiter zu messen und zu bewerten. Das Hauptziel besteht dabei darin, die Öffentlichkeit an den Zielen der Kammer teilhaben zu lassen und Klarheit und Verständlichkeit gegenüber ihren Gesprächspartnern zu gewährleisten: Unternehmen, Verbände, Institutionen, Verbraucher, Mitarbeiter, einzelne Bürger und alle relevanten Interessengruppen, wohl wissend, dass alle Tätigkeiten der Kammer erklärt und mit ihnen geteilt werden müssen.

Darüber hinaus ist es ein Instrument, das darauf abzielt, in den nächsten drei Jahren die Verbesserung der von der Kammer und ihrer Struktur verfolgten Ergebnisse zu steuern und zu verwalten, unter Berücksichtigung der Erwartungen der Stakeholder und im Hinblick auf Transparenz und Rechenschaftspflicht bei der Verfolgung ihrer institutionellen Mission.

1. PRÄSENTATION DER HANDELSKAMMER

1.1 – Aufgabe und Tätigkeitsschwerpunkte

Die Handelskammer ist Partner der Südtiroler Wirtschaft. Sie trägt durch ihre Informationstätigkeit zur Stärkung der Wirtschaftsgesinnung im Lande bei. Aufgrund der systematisch durchgeführten Wirtschaftsforschungstätigkeit liefert sie die Grundlagen für eine sachliche wirtschaftspolitische Diskussion und die entsprechenden Entscheidungen.

Die Handelskammer ist eine Körperschaft öffentlichen Rechts. Ihre Tätigkeit ist in den Grundzügen durch Gesetze geregelt. Alle Unternehmen sind, mit wenigen Ausnahmen, zur Eintragung in das Handelsregister verpflichtet. Die Handelskammer genießt eine weitgehende Verwaltungsautonomie. Sie unterliegt der Aufsicht der Autonomen Provinz Bozen.

Es folgt eine schematische Auflistung der Zuständigkeiten der Handelskammer Bozen, die unter folgendem Link eingesehen werden kann (mit der Möglichkeit, auf einzelne Themen näher einzugehen) <https://www.handelskammer.bz.it/de/wir-%C3%BCber-uns/befugnisse-und-aufgaben>.

Wirtschaftsvertretung

- ✚ einheitliche Vertretung der Wirtschaft
- ✚ Wirtschaftsforschung - Studien - Gutachten - Stellungnahmen
- ✚ Förderung einer positiven Wirtschaftsgesinnung
- ✚ Zusammenarbeit Schule - Wirtschaft

Hoheitliche Befugnisse

- ✚ Handelsregister
- ✚ Berufsverzeichnisse
- ✚ Umwelt
- ✚ Landwirtschaft
- ✚ Dokumente für den Außenhandel
- ✚ Wechselproteste
- ✚ Eichdienst
- ✚ Patente und Marken - Patlib
- ✚ Gewinnspiele
- ✚ Etikettierung und Produktsicherheit
- ✚ Handelsgebräuche
- ✚ CO₂ Emissionen und Einsparung von Kraftstoff

Wirtschaftsförderung

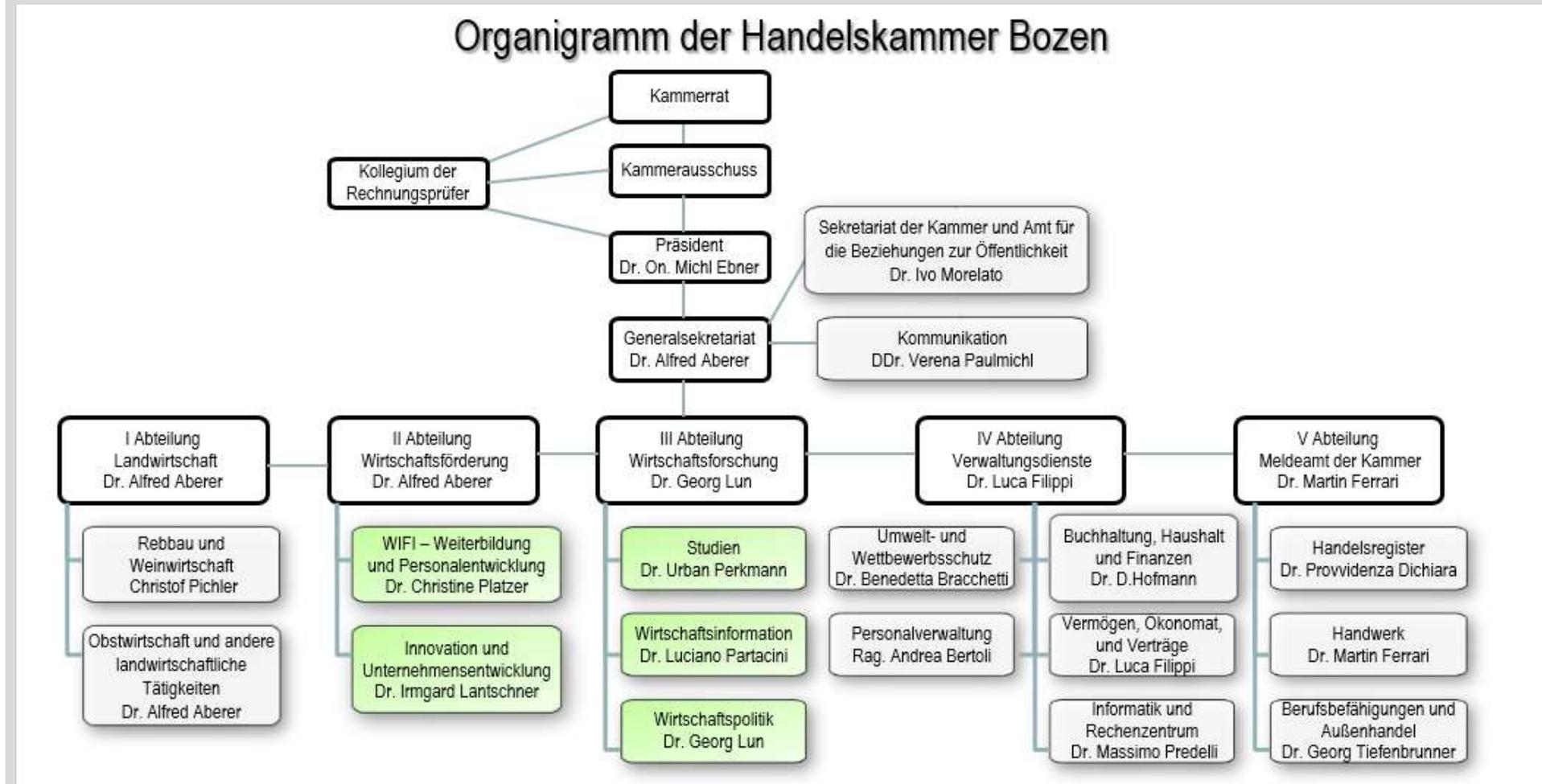
- ✚ Wirtschaftsinformation
- ✚ Internationalisierung
- ✚ Absatzförderung
- ✚ Weiterbildung und Bildungsberatung
- ✚ Unternehmensgründung
- ✚ Unternehmenskooperation
- ✚ Unternehmensnachfolge
- ✚ Innovationsservice

Alternative Streitbeilegung

- ✚ Schiedsgericht
- ✚ Mediation
- ✚ ADR-Consumer
- ✚ Überschuldungsstelle

1.2 – Organisation und Personal

In der folgenden Abbildung ist das Organigramm der Handelskammer Bozen mit den einzelnen Abteilungen und den jeweiligen Abteilungsleitern/Amtsleiter/innen dargestellt. Die Bereiche sind wiederum in Ämtern und Servicebereichen unterteilt.



DAS PERSONAL

Die Handelskammer Bozen beschäftigt derzeit 132 Mitarbeiter/innen, von denen:

- 4 Führungskräfte;
- 45 der Berufs- und Besoldungsklasse C;
- 67 der Berufs- und Besoldungsklasse B;
- 5 der Berufs- und Besoldungsklasse A.

Bei 121 Mitarbeitern/innen besteht ein unbefristeter Vertrag, während 11 Mitarbeiter/innen einen befristeten Vertrag unterzeichnet haben.

Die Handelskammer hat 41 Teilzeitmitarbeiter/innen.

Vollzeit	Teilzeit 1/2	Teilzeit 2/3	Teilzeit 5/6	Teilzeit 7/9	Bedienstete insgesamt	In Vollzeitäquivalenten
78	14	11	13	5	121	107,04

Die Handelskammer hat beschlossen, einen Dreijahresplan des Personalbedarfs (2021 - 2023) im Abschnitt "Transparente Verwaltung" ihrer Online-Website zu veröffentlichen, obwohl die Veröffentlichung des genannten Dokuments durch die regionale Gesetzgebung nicht vorgeschrieben ist, um eine transparente Verwaltung des Personals der Kammer zu gewährleisten. Der vorgenannte Plan kann unter folgendem Link abgerufen werden:

<https://www.handelskammer.bz.it/de/transparente-verwaltung/personal/stellenplan>

1.3 - Bilanz. Die wirtschaftlichen Ressourcen

Das wirtschaftliche Gleichgewicht der Tätigkeit der Körperschaft ist gegeben, nachdem im Bezugszeitraum 2015 bis 2019 in fast allen Geschäftsjahren ein positives Ergebnis erwirtschaftet werden konnte. Im Jahr 2020 sind außerordentliche Maßnahmen vorgesehen worden, um die am meisten von der Covid-19-Pandemie betroffenen Unternehmen zu unterstützen. Dadurch ist ein negatives Ergebnis erzielt worden, welches durch Vorjahresgewinne gedeckt wird, die im Vermögen der Körperschaft verbucht worden sind. Auch in den kommenden Geschäftsjahren ist vorgesehen, die Bilanzen wieder im Ausgleich zu schließen.

Aus einer Analyse der Dynamik und Zusammensetzung der laufenden Einnahmen geht hervor, dass die Jahresgebühr eine der Haupteinnahmequellen für die Finanzierung der Tätigkeiten der Kammer bildet und mit etwa 34 % zu den Gesamteinnahmen beiträgt. Die Autonome Provinz Bozen sowie die Autonome Region Trentino – Südtirol haben die Tätigkeiten der Kammer und des Instituts für Wirtschaftsförderung mit mehr als 5 Millionen jährlich finanziert.

Die gesamten, zur Verfügung stehenden Ressourcen belaufen sich auf durchschnittlich 21,4 Millionen pro Jahr, wovon 37 % für Maßnahmen zu Gunsten der lokalen Wirtschaft verwendet werden.

Wichtigste Posten der Gewinn- und Verlustrechnung (2015-2021)

	Jahr 2015	Jahr 2016	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019	Voraussichtlicher Abschluss 2020	Voranschlag Jahr 2021
Jahresgebühr	7.117.884	6.724.771	6.117.580	7.660.947	7.089.771	6.818.700	7.116.000
Sekretariatsgebühr	2.824.019	3.133.785	3.148.446	3.159.976	3.475.924	3.300.000	3.305.000
Finanzierungen und Zuschüsse	13.864.210	8.402.727	8.493.530	8.976.447	8.689.209	8.916.300	8.899.300
Einnahmen aus Gütern und Dienstleistungen	640.874	809.796	839.443	877.090	1.111.199	810.000	813.600
Bestandsänderungen	-5.241	-2.062	25.387	-6.298	6.224	0	0
Laufende Einnahmen	24.441.746	19.069.017	18.624.386	20.668.163	20.372.326	19.845.000	20.133.900

Personal	7.276.391	7.583.919	7.565.223	7.259.982	7.399.712	7.550.000	7.630.000
Mitgliedsbeiträge	487.145	422.919	380.902	382.797	374.913	398.500	398.500
Kosten für den Betrieb der Ämter	361.939	318.738	319.844	313.718	321.279	354.000	355.000
Andere Betriebskosten	3.508.090	3.499.647	3.623.486	3.829.820	3.922.433	4.372.290	4.168.650
Wirtschaftliche Maßnahmen	12.892.486	5.299.733	5.142.235	6.459.047	7.207.017	12.520.000	6.791.140
Abschreibungen und Rückstellungen	1.151.291	2.550.131	1.763.041	3.279.260	1.510.576	1.076.810	1.113.910
Laufende Ausgaben	25.677.342	19.675.087	18.794.730	21.524.625	20.735.929	26.271.600	20.457.200
Ergebnis der laufenden Verwaltung	-1.235.595	-606.069	-170.344	-856.462	-363.603	-6.426.600	-323.300
Ergebnis der Finanzverwaltung	+513.298	+452.162	+440.834	+490.830	+454.336	+946.000	+20.000
Ergebnis der außerordentlichen Verwaltung	+174.597	+331.907	+143.976	+739.268	+1.085.415	+665.600	+303.300
Wertberichtigungen des Anlagevermögens	-2	-1	0	0	0	0	0
Gewinn/Verlust des Geschäftsjahres	-547.702	177.999	414.466	373.636	1.176.148	-4.815.000	0

2. UMFELDANALYSE

WIRTSCHAFTLICHE UND SOZIALE RAHMENBEDINGUNGEN

Die Daten in der folgenden Tabelle beschreiben das Südtiroler Wirtschaftsklima zu Ende 2019. Mit dem Aufkommen der Covid-19-Pandemie im Jahr 2020 hat sich die Situation, in der sich die Südtiroler Wirtschaftskammer und die Unternehmen befinden, jedoch unweigerlich verändert. Insbesondere prognostiziert das IRE für das Jahr 2020 eine Schrumpfung des Südtiroler BIP um 10,0 %, der im Jahr 2021 eine zaghafte Erholung folgen soll. Auch bei den Exporten zeigen die Daten für die ersten drei Quartale einen durchschnittlichen Rückgang von 5,5 % im Vergleich zum Zeitraum Januar-September 2019. Der Tourismussektor ist von der Krise im Zusammenhang mit dem Coronavirus besonders betroffen: In den ersten zehn Monaten des Jahres 2020, von Januar bis Oktober, gibt es einen Rückgang der Besucherzahlen von 30,2 %. Die Auswirkungen der Krise auf den Arbeitsmarkt scheinen bisher eingedämmt zu sein, dank des auf nationaler Ebene verhängten Entlassungsverbots und der massiven Inanspruchnahme des Entlassungsfonds

Einige Daten über Südtirol

Gemeinden	116	
Fläche	7.400,43 km ²	
Bevölkerung	533.439	Einwohner am 31. Dezember 2019
Ausländische Bevölkerung	51.967	Einwohner am 31. Dezember 2019
BIP	24,4 Mrd + 1,5	(Dezember 2019)
Export	5,1 Mrd + 4,1	Veränderung in % im Vergleich zum Jahr 2018. (Dezember 2019)
Eingetragene Unternehmen	59.239	
Aktive Unternehmen	55.687	Veränderung in % im Vergleich zum Jahr 2018.
↳ Davon ausländische Staatsbürger	3.755	
↳ Davon Jungunternehmer	4.479	
↳ Davon Unternehmerinnen	10.199	
Beschäftigte	259.536 + 1,0	(Dezember 2019)
Arbeitslose	7.754 + 1,3	(Dezember 2019)
Arbeitslosenrate (%)	2,9 + 0,9	(Durchschnitt 2019)
Turisten (presenze totali)	33.684.554 + 1,1	Veränderung in % im Vergleich zum Jahr 2018
Kredit	22,8 Mrd + 2,7	(Durchschnitt 2019)
Verbraucherpreisindex (NIC)	+1,4	Veränderung in % im Vergleich zum Jahr 2018



Gesetzlicher Rahmen

Die vergangenen Jahre wurden durch eine tiefgreifende Umstrukturierung des italienischen Kammersystems und der diesem zugewiesenen Zuständigkeiten und Aufgaben geprägt. Insbesondere wurde im Rahmen einer nationalen Reform u.a. eine Neuordnung der Funktionen, der territorialen Bezirke und der Finanzierung vorgenommen.

Das Gesetzesdekret (D.L.) Nr. 90/2014 stellt den Ausgangspunkt des Reformprozesses dar und sieht die Kürzung des Hauptbestandteils der Kammereinnahmen - der Jahresgebühr - vor, die schrittweise im Dreijahreszeitraum 2015-2017 umgesetzt wurde ("-35%" im Jahr 2015, "-40%" im Jahr 2016, "-50%" im Jahr 2017).

Mit dem Gesetzesdekret (D.lgs) Nr. 219/2016 wurde das Gesetz Nr. 580/1993 weitgehend abgeändert und unter anderem folgende Bestimmungen festgelegt: die Verringerung der Gesamtzahl auf 60 von ursprünglich 105 Handelskammern durch Fusionsverfahren und die konsequente Neubestimmung der territorialen Begrenzungen; die Neudefinition der Aufgaben und Funktionen; die Verringerung der Anzahl der Mitglieder der Organe (Räte und Beiräte); die Verringerung der Anzahl der regionalen Verbände, der Sonderbetriebe und der kontrollierten Gesellschaften; die Unentgeltlichkeit der Ämter außer denen in den Rechnungsprüfungsausschüssen und die Festlegung von Grenzen für die wirtschaftliche Behandlung des Topmanagements; Bestätigung der Senkung der Jahresgebühr; Festlegung der Sekretariatsgebühren und Tarife für obligatorische Dienstleistungen durch das Ministerium für die wirtschaftliche Entwicklung (MISE) im Einvernehmen mit dem Ministerium für Wirtschaft und Finanzen (MEF) auf der Grundlage von Standardkosten; Festlegung nationaler Standards für die Qualität der Dienstleistungen durch das Ministerium für wirtschaftliche Entwicklung nach Anhörung der Unioncamere.

Ministerialdekret (DM) vom 16. Februar 2018: hierbei handelt es sich um ein Dekret des Ministeriums für die wirtschaftliche Entwicklung (MISE) auf Vorschlag des nationalen Dachverbandes der Handelskammern Unioncamere in Bezug auf die strukturelle und territoriale Rationalisierung der italienischen Handelskammer, die im sogenannten Rationalisierungsplan(Gesetzesdekret Nr. 219-2016) vorgesehen ist.

Mit dem sogenannten „Dienstleistungsdekret“ (DM 7. März 2019 – „decreto servizi“) wurde schließlich der gesamte Tätigkeitsbereich des italienischen Kammersystems neu definiert, wobei die Dienstleistungen, die die Handelskammer auf dem gesamten Staatsgebiet erbringen müssen, und die vorrangigen Interventionsbereiche mit Bezug auf die Wirtschaftsförderung festgelegt wurden.

3. PLANUNG

3.1 – Dreijahresplanung. Die strategischen Ziele

ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHT

ABTEILUNG/FÜHRUNGSKRAFT	STRATEGISCHE ZIELE
1. GENERALSEKRETARIAT/ADR LANDWIRTSCHAFT WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG – Dr. Alfred Aberer	OS1 Moderner Weiterbildungsservice für die Südtiroler Wirtschaft
	OS2 Sicherung der Unternehmensnachfolge
	OS3 Förderung der alternativen Streitbeilegung
	OS4 Internationalisierung
	OS5 Digitalisierung
	OS6 Wirksame institutionelle Kommunikation
2. VERWALTUNGSDIENSTE – Dr. Luca Filippi	OS7 Marktregelung und Wettbewerbsschutz
	OS8 Personalentwicklung
	OS9 Optimierung des Ressourceneinsatzes der Körperschaft
3. MELDEAMT – Dr. Martin Ferrari	OS10 Entbürokratisierung, Vereinfachung und Transparenz
	OS11 Verbesserung der Effizienz und Qualität der Prozesse
4. WIRTSCHAFTSFORSCHUNG– Dr. Georg Lun	OS12 Sensibilisierung für Wirtschaftsthemen, Förderung einer unternehmensnahen Wirtschaftspolitik und Vermittlung von wirtschaftsrelevantem Wissen
	OS13 Analyse der Südtiroler Wirtschaftsstruktur
	OS14 Bildungs- und Berufsorientierung für Südtiroler Jugendliche

STRATEGISCHE ZIELE IM DETAIL		ABTEILUNGEN: GENERALSEKRETARIAT/ADR LANDWIRTSCHAFT WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG – Dr. Alfred Aberer				
Strategisches Ziel	OS-1					
Beschreibung	<p>Moderner Weiterbildungsservice für die Südtiroler Wirtschaft Ziel ist es, einen qualitativ hochwertigen Weiterbildungsservice zu bieten, um die Unternehmen bei ihrer Entwicklung zu unterstützen. Der Service des WIFI umfasst die Organisation branchenübergreifender Weiterbildungsveranstaltungen zu relevanten Themen, Bildungsberatung sowie Maßnahmen zur Sensibilisierung für Weiterbildung, Personalentwicklung und HRM. Ziel aller Maßnahmen ist es, die Handlungskompetenz der Unternehmer/innen, der Führungskräfte und der Mitarbeiter/innen zu steigern, damit sie den ständig neuen Anforderungen gewachsen sind.</p>					
Zuständige Abteilung	Wirtschaftsförderung					
Amt, welches für die Datenerfassung zuständig ist	WIFI – Weiterbildung und Personalentwicklung					
Indikator	Algorithmus	Gewicht	Target Jahr 2021	Target Jahr 2022	Target Jahr 2023	
Qualitätsniveau der WIFI - Weiterbildungsveranstaltungen	Verhältnis zwischen der Anzahl der Feedback-Fragebögen über WIFI-Veranstaltungen mit Gesamtbewertung gut, sehr gut und ausgezeichnet und der Gesamtzahl der Feedback-Fragebögen mit einer Gesamtbewertung (Kode 1 - 9)	60%	85%	85%	85%	
Anteil an neuen und aktualisierten Veranstaltungen	Verhältnis zwischen der Anzahl an neuen bzw. aktualisierten Veranstaltungen, die vom WIFI organisiert werden, und der Gesamtzahl der vom WIFI organisierten Veranstaltungen	20%	5%	5%	5%	
Anteil an Veranstaltungen mit Kooperationspartnern	Verhältnis zwischen der Anzahl der Veranstaltungen, die vom WIFI mit Kooperationspartnern geplant werden, und der Gesamtzahl der vom WIFI organisierten Veranstaltungen	20%	10%	10%	10%	

Strategisches Ziel		OS-2			
Beschreibung	Sicherung der Unternehmensnachfolge Die Unternehmensnachfolge ist ein wichtiger Meilenstein für jeden Betrieb; von deren Gelingen hängt die zukünftige Entwicklung des Unternehmens und die Sicherung der Arbeitsplätze ab. Die Nachfolge muss deshalb frühzeitig angedacht und geplant werden. Der Bereich „Innovation und Unternehmensentwicklung“ möchte die Unternehmen verstärkt über die Herausforderung der „Unternehmensnachfolge“ sensibilisieren und praxisorientierte Information und Orientierung anbieten.				
Zuständige Abteilung	Wirtschaftsförderung				
Amt, welches für die Datenerfassung zuständig ist	Innovation und Unternehmensentwicklung				
Indikator	Algorithmus	Gewicht	Target Jahr 2021	Target Jahr 2022	Target Jahr 2023
Aufbau praxisorientiertes Unterstützungspaket	Ziel-Termin	100%	31.12	31.12	31.12

Strategisches Ziel		OS-3			
Beschreibung	Förderung der alternativen Streitbeilegung Dieses Ziel betrifft die Effizienzsteigerung und die Wettbewerbsfähigkeit des Bereiches „ADR-Alternative Streitbeilegung“ auf einem Markt, der sich durch zahlreiche neue Konkurrenten und aufgrund der COVID-19 Pandemie schnell verändert. Davon betroffen sind: Schiedsverfahren, Gutachten, Mediationen, Überschuldungsverfahren (OCC), Unternehmenskrise (OCRI) und Schlichtungsverfahren im Bereich Verbraucherschutz.				
Zuständige Abteilung	Generalsekretariat/ADR				
Amt, welches für die Datenerfassung zuständig ist	Bereich ADR				
Indikator	Algorithmus	Gewicht	Target Jahr 2021	Target Jahr 2022	Target Jahr 2023
Mediation	Steigerung des Anteils der positiv abgeschlossenen Mediationen durch Verbesserung der Effizienz und durch Identifizierung der bei den Kunden nicht beliebten Geschäftsfelder.	70%	>12%	>15%	>18%
Einrichtung der Dienststelle für die Bewältigung von Unternehmenskrisen (OCRI - Organismo per la composizione della crisi d'impresa – neues Konkursrecht)	Festlegung der zuständigen Mitarbeiter und deren Schulung (2021); endgültige Akkreditierung beim zuständigen Ministerium (2021); Bereitstellung sämtlicher erforderlichen finanziellen und personellen Ressourcen (2022); autonome Abwicklung der neuen Tätigkeit (2022 und 2023)	30%	5%	5%	5%

Strategisches Ziel		OS-4			
Beschreibung	Internationalisierung Die Handelskammer setzt sich zum Ziel, möglichst viele Unternehmen fit zu machen für die Erschließung neuer Märkte im Ausland und unterstützt sie bei der technischen Abwicklung der Auslandsgeschäfte. Das Beratungsangebot wird ausgebaut. Der Service Internationalisierung beteiligt sich hierzu an der nationalen Projektinitiative „Preparazione alle PMI ad affrontare i mercati internazionali (2020-2022)“ und arbeitet eng im Netzwerk mit ICE. Das WIFI wird zudem Weiterbildungsveranstaltungen zu relevanten Themen der Internationalisierung in Kooperation organisieren.				
Zuständige Abteilung	Wirtschaftsförderung				
Amt, welches für die Datenerfassung zuständig ist	Innovation und Unternehmensentwicklung und WIFI - Weiterbildung und Personalentwicklung				
Indikator	Algorithmus	Gewicht	Target Jahr 2021	Target Jahr 2022	Target Jahr 2023
Informationsanfragen technische Exportabwicklung	Anzahl Anfragen	50%	200	200	200
Beiträge für Initiativen der Internationalisierung	Anzahl Gesuche	20%	30	0	0
Informations- und Weiterbildungsveranstaltungen	Anzahl Veranstaltungen	15%	8	8	8
Aufbau Beratungsangebot	Frist für die Umsetzung des Zieles	15%	31.12	-	-

Strategisches Ziel		OS-5			
Beschreibung	Digitalisierung Die Handelskammer setzt sich zum Ziel, die Unternehmen in ihrer digitalen Transformation zu unterstützen. Besonders der Onlinehandel eröffnet vielen Unternehmen die Chance, neue Kunden und Marktsegmente zu erreichen. Daher soll der Bereich verstärkt Information, Orientierung und Beratung rund ums Thema E-Commerce bieten.				
Zuständige Abteilung	Wirtschaftsförderung				
Amt, welches für die Datenerfassung zuständig ist	Innovation und Unternehmensentwicklung und WIFI - Weiterbildung und Personalentwicklung				
Indikator	Algorithmus	Gewicht	Target Jahr 2021	Target Jahr 2022	Target Jahr 2023
Erstinformation/-beratung zu E-Commerce	Anzahl der Kundengespräche	60%	50	60	70
Bereitstellung Informationsmaterial	Leitfaden E-commerce Veröffentlichung Fachartikel / Best practice Beispiele	10%	31.12	31.12	31.12
Informations- und Weiterbildungsveranstaltungen	Anzahl Veranstaltungen	30%	15	15	15

Strategisches Ziel		OS-6			
Beschreibung	Wirksame institutionelle Kommunikation Ziel der Handelskammer sind der Ausbau und die Verbesserung der Wirksamkeit der externen Kommunikation der Körperschaft, um möglichst eine große Anzahl an Kunden/Interessensgruppen über die Tätigkeit der Kammer zu informieren.				
Zuständige Abteilung	Wirtschaftsförderung				
Amt, welches für die Datenerfassung zuständig ist	Kommunikation				
Indikator	Algorithmus	Gewicht	Target Jahr 2021	Target Jahr 2022	Target Jahr 2023
Newsletter-Abonnenten	Anzahl der Abonnenten von verschiedenen Newslettern der Kammer	33%	5.000	5.000	5.000
Ausbau der Social Media Kanäle und Steigerung der „Fans und Followers“	Anstieg im Verhältnis zum Vorjahr	33%	+4%	+3%	+2%
Anzahl der Presseartikel über die Kammer	Anzahl der veröffentlichten Presseartikel über die Handelskammer	33%	100	100	100

ABTEILUNG VERWALTUNGSDIENSTE

Dr. Luca Filippi

Strategisches Ziel	OS-7				
Beschreibung	<p>Marktregelung und Wettbewerbsschutz Das Ziel der Kammer besteht darin, in den Bereichen, welche der Kontrollfunktion der Körperschaft unterliegen, eine gesetzeskonforme Marktdynamik zu gewährleisten. Die Übernahme dieser Aufgaben setzt eine qualitative und quantitative Verbesserung der Überwachungstätigkeit voraus. Zu diesem Tätigkeitsbereich gehören auch das E-Government (SUAP-SUE sowie di Wechsel- und Scheckproteste.</p>				
Zuständige Abteilung	Verwaltungsdienste				
Amt, welches für die Datenerfassung zuständig ist	Umwelt				
Indikator	Algorithmus	Gewicht	Target Jahr 2021	Target Jahr 2022	Target Jahr 2023
Aufstockung der Fachkräfte der Handelskammer im Bereich Richtpreisverzeichnisse für Hoch- und Tiefbau	Aufnahme neuer Mitarbeiter/innen (innerhalb 31.12.2021) und schrittweise Einführung in die Tätigkeit der fachlichen Aktualisierung der Richtpreise in den darauffolgenden Jahren (2022 und 2023).	50%	31.12	31.12	31.12
Optimierung des digitalen Einheitsschalters SUAP/SUE, um eine einfache und schnelle Nutzung durch die Benutzer zu ermöglichen	Implementierung von mindestens 2 Maßnahmen pro Jahr zur Verbesserung des Online-Portals sowohl auf der Grundlage interner als auch externer Anregungen.	50%	31.12	31.12	31.12

Strategisches Ziel		OS-8			
Beschreibung	Personalentwicklung Das Ziel der Kammer ist es, das Personal effizienter zu verwalten und die Mitarbeiter durch eigens organisierte Treffen in die Entscheidungen der Körperschaft einzubeziehen.				
Zuständige Abteilung	Verwaltungsdienste				
Amt, welches für die Datenerfassung zuständig ist	Personalverwaltung				
Indikator	Algorithmus	Gewicht	Target Jahr 2021	Target Jahr 2022	Target Jahr 2023
Anzahl der Teamsitzungen der einzelnen Ämter im Jahr	Anzahl der Teamsitzungen im Jahr	50%	2	2	2
Weiterentwicklung der Matrikelsoftware der Mitarbeiter der Kammer und des Instituts.	Das System wird in den nächsten zwei Jahren vervollständigt.	50%	31.12	31.12	31.12

Strategisches Ziel		OS-9			
Beschreibung	Optimierung des Ressourceneinsatzes der Körperschaft Ziel sind die Aufwertung der verfügbaren Finanz-, Vermögens- und technischen Ressourcen nach dem Kriterium der Effizienz und Wirksamkeit, sowie die Steigerung des Humankapitals. Die immer strengeren Vorschriften für die Beschaffung von Gütern und Dienstleistungen und für die Einstellung von Personal erfordern eine genaue strategische Planung, die es ermöglicht, alle Entscheidungen der Körperschaft lange im Voraus zu planen und zu verwalten. Die Miteinbeziehung der Amtsleiter/innen in die strategische Planung (Neueinstellungen und Einkäufe über 40.000 €) ist dabei von größter Bedeutung.				
Zuständige Abteilung	Verwaltungsdienste				
Amt, welches für die Datenerfassung zuständig ist	Ökonomat, Vermögen und Verträge				
Indikator	Algorithmus	Gewicht	Target Jahr 2021	Target Jahr 2022	Target Jahr 2023
Strategische Planung	Um alle Einkäufe von Gütern und Dienstleistungen und die Einstellung von Mitarbeitern frühzeitig planen zu können, muss die gesamte Planung der Handelskammer überdacht werden. Die Direktoren werden im Laufe des Jahres 2021 schrittweise einbezogen, um ein Planungssystem zu schaffen, das kurzfristige Entscheidungen vermeidet. Für die Geschäftsjahre 2022 und 2023 ist die Überarbeitung der Dokumentation bezüglich des Personalbedarfs und des Einkaufs von Waren und Dienstleistungen in Zusammenarbeit mit den Büroleitern vorgesehen	100%	31.12	31.12	31.12

ABTEILUNG MELDEAMT

Dr. Martin Ferrari

Strategisches Ziel	OS-10				
Beschreibung	Entbürokratisierung, Vereinfachung und Transparenz Hier wird der Fokus vor allem auf folgende Aspekte gelegt: Verringerung der bürokratischen Belastung der Kunden/Bürger, Vereinfachung der Verwaltungsverfahren, Beschleunigung der Bearbeitungszeiten und Informationstätigkeit im Allgemeinen.				
Zuständige Abteilung	Meldeamt				
Amt, welches für die Datenerfassung zuständig ist	Handelsregister, Handwerk, Berufsbefähigungen und Außenhandel				
Indikator	Algorithmus	Gewicht	Target Jahr 2021	Target Jahr 2022	Target Jahr 2023
Einführung der neuen Software von Infocamere für die telematische Übermittlung der Anträge und Meldungen ans Handelsregister	Frist für die Umsetzung des Zieles	33%	31.12	31.12	31.12
Initiativen zur Aufwertung der Datenbank des Handelsregisters als Informationsinstrument für Dritte	Anzahl der eingeleiteten Maßnahmen	33%	2	2	3
Verstärkung der Zusammenarbeit mit den Handelskammern des Triveneto bzw. mit Unioncamere im Tätigkeitsbereich des Meldeamtes	Teilnahme an Initiativen/Treffen	33%	3	4	4

Strategisches Ziel		OS-11			
Beschreibung	Verbesserung der Effizienz und Qualität der Prozesse Hierbei sind die Steigerung der Effizienz und der Qualität der verschiedenen Abläufe innerhalb der Abteilung Meldeamt sowie deren Anpassung an die normativen und technischen Entwicklungen gemeint				
Zuständige Abteilung	Meldeamt				
Amt, welches für die Datenerfassung zuständig ist	Handelsregister, Handwerk, Berufsbefähigungen und Außenhandel				
Indikator	Algorithmus	Gewicht	Target Jahr 2021	Target Jahr 2022	Target Jahr 2023
Optimierung und Neuorganisation der Abläufe sowie Festlegung von Zuständigkeitsbereichen im Handelsregister	Frist für die Umsetzung des Zieles	50%	31.12	31.12	31.12
Anpassung der Verfahren an die neuen gesetzlichen Bestimmungen: Aufbau und Aktualisierung der Datenbank des sog. „wirtschaftlich Berechtigten“, digitales Domizil und Löschung von Amts wegen von nicht mehr tätigen Unternehmen im Handelsregister	Frist für die Umsetzung des Zieles	50%	31.12	31.12	31.12

ABTEILUNG WIRTSCHAFTSFORSCHUNG

Dr. Georg Lun

Strategisches Ziel	OS-12
Beschreibung	<p>Sensibilisierung für Wirtschaftsthemen, Förderung einer unternehmensnahen Wirtschaftspolitik und Vermittlung von wirtschaftsrelevantem Wissen</p> <p>Hier steht die Realisierung von Kampagnen für lokale Wirtschaftsthemen wie die Erreichbarkeit von Südtirol, die Digitalisierung der Unternehmen, der Bürokratieabbau und die Zusammenarbeit mit Unternehmerwelt, Politik, Bürgern und anderen Interessensgruppen im Mittelpunkt; Ziel ist es, Maßnahmen zur Unterstützung der Wirtschaftsentwicklung in Südtirol auszuarbeiten und umzusetzen. Dazu gehören auch die Förderung der Zusammenarbeit zwischen Schule und Wirtschaft und die Verbreitung und Vermittlung von wirtschaftsrelevantem Wissen.</p>
Zuständige Abteilung	Wirtschaftsforschung (WIFO)
Amt, welches für die Datenerfassung zuständig ist	Studien, Wirtschaftsinformation, Wirtschaftspolitik

Indikator	Algorithmus	Gewicht	Target Jahr 2021	Target Jahr 2022	Target Jahr 2023
Digitalisierung der Angebote im Bereich Schule - Wirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung von Online-Paketen für Projekte im Bereich Übergreifende Kompetenzen und Orientierung • Erstellung von Erklärvideos zur Veranschaulichung der Wirtschaftsinformationen und zur Verwendung im Fernunterricht • Neuentwicklung eines digitalen Handelskammer-besuchs für den Fernunterricht • Erarbeitung von Onlineworkshops für die Arbeit mit Schulklassen 	25%	31.12	31.12	31.12
Vorträge und Workshops für Verbände, Behörden, Gemeinden, usw	Anzahl der Vorträge und Workshops	25%	10	25	25
Meldungen, Interviews und Beiträge in den Medien zu Studien, Analysen, Berichten und Pressemitteilungen des WIFO (ohne Konjunkturberichterstattung)	Anzahl der Meldungen, Interviews und Beiträge in den Medien	25%	220	220	220
Vom WIFO organisierte Veranstaltungen zu wirtschaftspolitisch relevanten Themen	Anzahl der Veranstaltungen, Workshops und Zukunftswerkstätten	25%	3	3	3

Strategisches Ziel		OS-13			
Beschreibung	<p>Analyse der Südtiroler Wirtschaftsstruktur Ein Schwerpunkt des WIFO für 2021 und die kommenden Jahre ist die Analyse der wirtschaftlichen Folgen der COVID-19-Pandemie. Dazu werden die Wirtschaftssektoren laufend beobachtet und die Maßnahmen des Staates und des Landes zur Unterstützung der Unternehmen und zur Ankurbelung der Wirtschaft analysiert. Ein weiteres Ziel ist die Erschließung von neuen, innovativen Datenquellen für die effiziente Analyse der Südtiroler Wirtschaft.</p>				
Zuständige Abteilung	Wirtschaftsforschung (WIFO)				
Datenerfassung	Studien, Wirtschaftsinformation, Wirtschaftspolitik				
Indikator	Algorithmus	Gewicht	Target Jahr 2021	Target Jahr 2022	Target Jahr 2023
Studien zu den wirtschaftlichen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie	<ul style="list-style-type: none"> • Impulspapier mit Wirtschaftspolitischen Vorschlägen zum Thema: Wie kann die Südtiroler Wirtschaft nach Corona weiterentwickelt werden? • Studie zu den Zukunftsperspektiven des Einzelhandels angesichts der Covid-Krise und der voranschreitenden Online-Revolution. 	33%	31.12	31.12	31.12
Ausbau der Zusammenarbeit mit anderen Institutionen im Studienbereich	<ul style="list-style-type: none"> • Kooperationsabkommen mit den Evaluationsstellen der Bildungsdirektionen zur Analyse der PISA/OECD-Daten für Südtirol • Studie zur finanziellen Grundbildung der 15-jährigen Schüler in Südtirol • Konvention mit Pensplan zur Analyse der Datenbank der Zusatzrentenversicherten in Südtirol und im Trentino • Analyse der Altersvorsorgesituation in Südtirol und im Trentino in Zusammenarbeit mit Pensplan und der Handelskammer Trient 	33%	31.12	31.12	31.12
Weiterentwicklung der Datenbanken und innovative Methoden der Konjunkturbeobachtung	<ul style="list-style-type: none"> • Georeferenzierung der Unternehmensdatenbank der Handelskammer, um räumliche Analysen zu ermöglichen • Erschließung der Edyna-Daten zum Stromverbrauch in Südtirol für eine zeitnahe Konjunkturbeobachtung • Nutzung von Mobilfunkdaten zur aktuellen und kleinräumigen Beobachtung der Tourismusströme in Südtirol 	33%	31.12	31.12	31.12

Strategisches Ziel		OS-14			
Beschreibung	Bildungs- und Berufsorientierung für Südtiroler Jugendliche Eine ausführliche Bildungs- und Berufsorientierung ist wichtig für persönliche Weiterentwicklung und optimale Einsatz der Humanressourcen. Ziel ist es daher, in Bozen ein Talentcenter nach dem Vorbild des Talentcenters Graz einzurichten. Durch standardisierte Testverfahren werden Interessen, Kompetenzen und Fähigkeiten der Mittelschüler/innen der 2. und 3. Klasse ermittelt und bieten den Grundstein für ein Beratungsgespräch in der Berufsorientierung.				
Zuständige Abteilung	Wirtschaftsforschung (WIFO)				
Datenerfassung	Studien, Wirtschaftsinformation, Wirtschaftspolitik				
Indikator	Algorithmus	Gewicht	Target Jahr 2021	Target Jahr 2022	Target Jahr 2023
Einstellung eines/r Psychologen/in	Zur Mitarbeit an der Vorbereitungsarbeiten für das Talentcenter	25%	30.04	---	---
Anpassung der Tests in Zusammenarbeit mit der Universität Bozen	Die Tests, welche vom Talentcenter Graz übernommen werden können, müssen ins Italienische übersetzt werden. und an die lokalen Besonderheiten abgepasst werden. Außerdem muss der Talentreport, der die Interessen und Kompetenzen der Jugendlichen beschreibt an die Südtiroler Realität angepasst werden. Schließlich muss eine Berufsdatenbank neu erstellt werden.	25%	31.12	31.12	31.12
Neuentwicklung eines Tests für die allgemeinen Fertigkeiten und berufsrelevanten Kompetenzen in Zusammenarbeit mit den Universitäten von Graz und Bozen	Frist für die Umsetzung des Zieles	25%	---	31.12	---
Umbau des WIFI-Turms	Frist für die Umsetzung des Zieles	25%	---	31.12	---

3.2 – Jährliche Planung. Die operativen Ziele

ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHT

ABTEILUNG	STRATEGISCHE ZIELE	OPERATIVE ZIELE
1. GENERALSEKRETARIAT/ADR LANDWIRTSCHAFT WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG – Dr. Alfred Aberer	OS1 Moderner Weiterbildungsservice für die Südtiroler Wirtschaft	OP 1.1 Erstellung eines umfassenden und praxisorientierten Weiterbildungsangebotes
		OP 1.2 WIFI Internetportal in responsive Design
		OP 1.3 Planung Kurse Unternehmensführung der Südtiroler Meisterausbildung
	OS2 Sicherung der Unternehmensnachfolge	OP 2.1 Unterstützung von Personen, die sich selbstständig machen möchten
		OP 2.2 Sensibilisierung der Unternehmen für das Thema Unternehmensübernahme und -nachfolge
		OP 2.3 Information und Beratung der Unternehmen im Bereich der Produktsicherheit und Lebensmittelekettierung
		OP 2.4 Nutzung des Patlib-Zentrums
		OP 2.5 Audit Familie - Beruf
		OP 2.6 Information und Beratung zum COVID-Notstand
	OS3 Förderung der alternativen Streitbeilegung	OP 3.1 Verbesserung der ADR – Kultur in Südtirol
		OP 3.2 Digitalisierung der ADR-Verfahren
	OS4 Internationalisierung	OP 4.1 Information und Beratung zur Internationalisierung
	OS5 Digitalisierung	OP 5.1 Information und Beratung zur Digitalisierung
		OP 5.2 Akkreditierung nach DIN EN ISO/IEC 17065:2012
	OS6 Wirksame institutionelle Kommunikation	OP 6.1 Externe Kommunikation: Resonanz der Pressemeldungen in den lokalen Medien
		OP 6.2 Zeitung der Handelskammer – Für die Wirtschaft

<p style="text-align: center;">2. VERWALTUNGSDIENSTE – Dr. Luca Filippi</p>	OS7 Marktregelung und Wettbewerbsschutz	OP 7.1 Den Digitalisierungsgrad der lokalen Unternehmen steigern
		OP 7.2 Inspektionen des Eichdienstes in allen lokalen technischen Zentren und Eichstellen, welche Anspruch auf regelmäßige Überprüfung haben
		OP 7.3 Nachkontrollen der geeichten Geräte
		OP 7.4 Durchführung der Inspektionen des Bereichs Wettbewerbsschutz und ev. Einleitung des diesbezüglichen Verwaltungsverfahrens
		OP 7.5 Prüfung für die Eintragung der technischen Verantwortlichen in das Verzeichnis der Umweltfachbetriebe
		OP 7.6 Anpassung der Daten des Verzeichnisses der Umweltfachbetriebe über den Transport mit Wechselbehältern
		OP 7.7 Einführung einer neuen Software AGEF und Unterstützung bei der Einreichung der diesbezüglichen Anträge
	OS8 Personalentwicklung	OP 8.1 Sicherstellung einer angemessenen Weiterbildung des Personals
		OP 8.2 Miteinbeziehung der Amtsleiter der Handelskammer in die Festlegung der Ziele für das Triennium 2021 – 2023
	OS9 Optimierung des Ressourceneinsatzes der Körperschaft	OP 9.1 Unterstützung der Ämter der Handelskammer bei der Direktvergabe von Dienstleistungen und/oder Gütern
		OP 9.2 Bereitstellung des Systems "VDI – virtual desktop interfaces" für die Mitarbeiter/innen der Handelskammer und Erleichterung des smart workings durch die Verwaltung der entsprechenden Ausrüstung der Mitarbeiter
		OP 9.3 Organisation einer Sonderausstellung
		OP 9.4 Zahlungsfristen der an das Institut für Wirtschaftsförderung ausgestellten Rechnungen
		OP 9.5 Verbesserung der Inkassozeiten der Ausgangsrechnungen
		OP 9.6 Einführung eines Tools zur Budgetkontrolle für die Bereichsverantwortlichen
		OP 9.7 Pünktliche Begleichung der an die Handelskammer ausgestellten Lieferantenrechnungen

3. MELDEAMT – Dr. Martin Ferrari	OS10 Entbürokratisierung, Vereinfachung und Transparenz	OP 10.1 Zeitnahe Eintragung ins Handelsregister von Unternehmensverschmelzungen und -spaltungen
		OP 10.2 Angebot einer qualifizierten Unterstützung für innovative Start-up-Unternehmen sowohl in der Gründungsphase als auch bei Statutenänderungen
		OP 10.3 Bereitstellung der im Bereich Berufsbefähigung verwendeten Formulare und Vordrucke im bearbeitbaren Word-Format
		OP 10.4 Verbesserung des Informationsdienstes an die Kundschaft mittels Weiterbildung der Mitarbeiter
	OS11 Verbesserung der Effizienz und Qualität der Prozesse	OP 11.1 Neues Register der technischen Produktionsleiter der Bearbeitungszentren und der Hersteller von tragenden Holzelementen
		OP 11.2 Anpassung an neue gesetzliche Bestimmungen
		OP 11.3 Verbesserung der Qualität der Datenbank der Handwerksunternehmen
		OP 11.4 Vereinfachung der Verwaltungsverfahren
		OP 11.5 Hoher Prozentsatz an erledigten Anträgen um Überwachung von Gewinnspielen
	4. WIRTSCHAFTSFORSCHUNG– Dr. Georg Lun	OS12 Sensibilisierung für Wirtschaftsthemen, Förderung einer unternehmensnahen Wirtschaftspolitik und Vermittlung von wirtschaftsrelevantem Wissen
OP 12.2 Anpassungsarbeiten der psychologischen Tests als Vorbereitung für das Talentcenter		
OP 12.3 Erstellung von Studien und Analysen zu regionalwirtschaftlichen Themen		
OP 12.4 Innovative Nutzung der Handelsregisterdatenbank		
OS13 Analyse der Südtiroler Wirtschaftsstruktur		Keine operativen Ziele
OS14 Bildungs- und Berufsorientierung für Südtiroler Jugendliche	Keine operativen Ziele	

DETAILLIERTE BESCHREIBUNG DER OPERATIVEN ZIELE 2021

OPERATIVE ZIELE DER ABTEILUNGEN: Generalsekretariat/ADR, Wirtschaftsförderung und Landwirtschaft

Zuständige Führungskraft: Dr. Alfred Aberer

STRATEGISCHES ZIEL: OS1 Moderner Weiterbildungsservice für die Südtiroler Wirtschaft

Operatives Ziel	OP 1.1		
Beschreibung	<p>Erstellung eines umfassenden und praxisorientierten Weiterbildungsangebotes Ziel ist es, über das WIFI weiterhin kundenorientierte, hochwertige Weiterbildung anzubieten. Als Service der Handelskammer konzentriert sich das WIFI dabei auf branchenübergreifende Themen und arbeitet mit Kooperationspartnern zusammen. Einen wesentlichen Teil des Weiterbildungsangebots machen künftig die kostenlosen Veranstaltungen im Rahmen der strategischen Projekte der Handelskammer aus: Digitalisierung (PID), Bildung&Arbeit (Formazione-Lavoro), Internationalisierung und Unternehmenskrise</p>		
Indikator	Algorithmus	Gewichtung	Target 2021
Vom WIFI durchgeführte Veranstaltungen	Anzahl der vom WIFI insgesamt durchgeführten Veranstaltungen	100%	100
Operatives Ziel	OP 1.2		
Beschreibung	<p>WIFI Internetportal in responsive Design Durch die digitale Transformation spielen Internet und Multimedia auch in der Weiterbildung eine immer größere Rolle. Das WIFI muss diesen Entwicklungen Rechnung tragen, deshalb wurde im WIFI ein Projekt zur Realisierung eines neuen WIFI-Internetportal in Responsive Design gestartet. Auf Grund der erforderlichen Schnittstelle zwischen Internetportal und Kursverwaltungsprogramm sowie der zahlreichen Auflagen für Barrierefreiheit handelt es sich um ein komplexes Projekt. Ziel ist es im Herbst 2021 mit dem neuen Internetportal online zu gehen.</p>		
Indikator	Algorithmus	Gewichtung	Target 2021
WIFI Internetportal in responsive Design	Frist, innerhalb der das Ziel erreicht werden muss	100%	31.12.2021
Operatives Ziel	OP 1.3		
Beschreibung	<p>Planung Kurse Unternehmensführung der Südtiroler Meisterausbildung Ziel ist es, innerhalb 2021 die Weiterentwicklung des Moduls Unternehmensführung der Vorbereitungskurse der Südtiroler Meisterausbildung in Bezug auf Inhalt und Modalitäten abzuschließen und die ersten Kurse im Bereich Handwerk zu planen. Eine enge Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Lehrlingswesen und Meisterausbildung und den weiteren Akteuren ist notwendig, um das Ziel zu erreichen.</p>		
Indikator	Algorithmus	Gewichtung	Target 2021
Planung neue Kurse Unternehmensführung im Rahmen der Meisterausbildung	Innerhalb Dezember Planung von 4 Kursen im Handwerk	100%	31.12.2021

Strategisches Ziel: OS 2 Sicherung der Unternehmensnachfolge			
Operatives Ziel	OP 2.1		
Beschreibung	Unterstützung von Personen, die sich selbstständig machen möchten Das Ziel sieht das Angebot von individuellen Gesprächen und kostenfreien Beratungen für Personen vor, die sich selbstständig machen möchten.		
Indikator	Algorithmus	Gewichtung	Target 2021
Vom Service für Unternehmensgründung angebotene Erstberatungsgespräche	Anzahl der vom Service für Unternehmensgründung angebotene Erstberatungsgespräche	100%	200
Operatives Ziel	OP 2.2		
Beschreibung	Sensibilisierung der Unternehmen für das Thema Unternehmensübernahme und -nachfolge Ziel ist es, innerhalb 2021 die Weiterentwicklung des Moduls Unternehmensführung der Vorbereitungskurse der Südtiroler Meistersausbildung in Bezug auf Inhalt und Modalitäten abzuschließen und die ersten Kurse im Bereich Handwerk zu planen. Eine enge Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Lehrlingswesen und Meistersausbildung und den weiteren Akteuren ist notwendig, um das Ziel zu erreichen.		
Indikator	Algorithmus	Gewichtung	Target 2021
Anzahl Orientierungsgespräche zum Thema Unternehmensübernahme und -nachfolge	Anzahl Orientierungsgespräche zur Unternehmensnachfolge	70%	20
Anzahl der Sensibilisierungsmaßnahmen zum Unternehmensübernahme und -nachfolge	Anzahl der Sensibilisierungsmaßnahmen	30%	4
Operatives Ziel	OP 2.3		
Beschreibung	Information und Beratung der Unternehmen im Bereich der Produktsicherheit und Lebensmittelekettierung Ziel ist es, innerhalb 2021 die Weiterentwicklung des Moduls Unternehmensführung der Vorbereitungskurse der Südtiroler Meistersausbildung in Bezug auf Inhalt und Modalitäten abzuschließen und die ersten Kurse im Bereich Handwerk zu planen. Eine enge Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Lehrlingswesen und Meistersausbildung und den weiteren Akteuren ist notwendig, um das Ziel zu erreichen.		
Indikator	Algorithmus	Gewichtung	Target 2021
Anzahl der Erstberatungen	Anzahl Erstberatungen zur Produktsicherheit	50%	30
Anzahl der Erstberatungen	Anzahl Erstberatungen zur Lebensmittelekettierung	50%	70

Operatives Ziel	OP 2.4		
Beschreibung	Nutzung des Patlib-Zentrums Die Handelskammer informiert und berät zu den einzelnen Schutzrechtsarten und setzt sich zum Ziel, die Nutzung der angebotenen Dienste des Patlib-Zentrums zu steigern.		
Indikator	Algorithmus	Gewichtung	Target 2021
Patlib	Anzahl der Markenrecherchen	70%	100
Patlib	Anzahl Vorträge zu gewerblichen Schutzrechten	30%	5
Operatives Ziel	OP 2.5		
Beschreibung	Audit Familie - Beruf Die Handelskammer setzt sich zum Ziel, die Unternehmen und Organisationen bei der Implementierung einer familienfreundlichen Personalpolitik durch Audits Familie-Beruf zu unterstützen.		
Indikator	Algorithmus	Gewichtung	Target 2021
Zertifizierte Unternehmen und Organisationen	Anzahl der zertifizierten Unternehmen und Organisationen	100%	15
Operatives Ziel	OP 2.6		
Beschreibung	Information und Beratung zum COVID-Notstand Die Handelskammer informiert und berät zum Covid-Notstand.		
Indikator	Algorithmus	Gewichtung	Target 2021
Information und Beratung zum COVID-Notstand	Anzahl bearbeitete Anfragen	100%	70
Strategisches Ziel OS3 Förderung der alternativen Streitbeilegung			
Operatives Ziel	OP 3.1		
Beschreibung	Verbesserung der ADR – Kultur in Südtirol Ziel des ADR-Bereichs ist es, die wachsende Zahl von ADR-Verfahren effizient und kundenorientiert zu verwalten.		
Indikator	Algorithmus	Gewichtung	Target 2021
Mediation	Statistische Erhebung der für die Kunden uninteressanten Geschäftsfelder; Genehmigung der neuen Mediationsordnung; entsprechende Anerkennung durch das zuständige Justizministerium	50%	Bis 28.02.2021
Überschuldungsstelle (OCC und OCRI gemeinsam)	Kostenlose Sprechstunden mit Experten zur Einschätzung der Schuldensituation und als Vereinfachung für die Gesuchstellung um Zulassung zum Verfahren	30%	50
Schiedsgericht	Überarbeitung und Veröffentlichung der neuen Schiedsrichter- und Gutachterverzeichnisse sowie Verbesserung des Internetauftritts, damit die Kunden frei und unkompliziert auswählen können	20%	Bis 30.06.2021

Operatives Ziel	OP 3.2		
Beschreibung	Digitalisierung der ADR-Verfahren Das Ziel ist eine zunehmende Digitalisierung der ADR-Verfahren.		
Indikator	Algorithmus	Gewichtung	Target 2021
Online-Mediationsverfahren	Verhältnis zwischen Online- und Vor-Ort-Mediationsverfahren	30%	15%
Digitale Hinterlegung der Verfahrensunterlagen	Prozentueller Anteil der digital hinterlegten bzw. ausgetauschten Verfahrensunterlagen	70%	>70%
Strategisches Ziel OS4 Internationalisierung			
Operatives Ziel	OP 4.1		
Beschreibung	Information und Beratung zur Internationalisierung Die Handelskammer setzt sich zum Ziel, die Unternehmen für internationale Märkte vorzubereiten und bei der Abwicklung der Auslandsgeschäfte zu unterstützen.		
Indikator	Algorithmus	Gewichtung	Target 2021
Information und Beratung zur technischen Exportabwicklung	Anzahl bearbeitete Anfragen	70%	200
Bearbeitete Beitragsgesuche „Internationalisierung“	Anzahl bearbeitete Gesuche	20%	30
Orientierungsgespräche zur Exportvorbereitung	Anzahl Orientierungsgespräche	10%	20
Strategisches Ziel OS5 Digitalisierung			
Operatives Ziel	OP 5.1		
Beschreibung	Information und Beratung zur Digitalisierung Die Handelskammer setzt sich zum Ziel, die Unternehmen in ihrer digitalen Transformation zu unterstützen.		
Indikator	Algorithmus	Gewichtung	Target 2021
Orientierungsgespräche zu E-Commerce	Anzahl Orientierungsgespräche	70%	50
Anzahl durchgeführte Tests zur digitalen Reife „Selfie 4.0“	Anzahl Tests	20%	50
Newsletter Digitalisierung	Anzahl Newsletter	10%	5
Operatives Ziel	OP 5.2		
Beschreibung	Akkreditierung nach DIN EN ISO/IEC 17065:2012 Die Kontrollstelle Wein wird sich nach DIN EN ISO/IEC 17065:2012 zertifizieren, um die Kontinuität dieser Dienstleistung zu gewährleisten und eine ständige Verbesserung der Qualität des Dienstes anzustreben		
Indikator	Algorithmus	Gewichtung	Target 2021
Akkreditierung nach DIN EN ISO/IEC 17065:2012	Erreichung der Akkreditierung nach DIN EN ISO/IEC 17065:2012 innerhalb 2021	100%	31.12.2021

Strategisches Ziel OS6 Wirksame institutionelle Kommunikation			
Operatives Ziel	OP 6.1		
Beschreibung	Externe Kommunikation: Resonanz der Pressemeldungen in den lokalen Medien Das Ziel bezieht sich auf die beobachtete Anzahl von veröffentlichten Medienberichten sowie die Verbreitung durch die lokalen Medien in Bezug auf die vom Bereich Kommunikation ausgesendeten Pressemeldungen.		
Indikator	Algorithmus	Gewichtung	Target 2021
Veröffentlichungen und Pressemitteilungen des Amtes Kommunikation	Verhältnis zwischen Anzahl der Publikationen in den Medien im Jahr und der Anzahl der ausgesendeten Pressemitteilungen im Jahr	100%	6
Operatives Ziel	OP 6.2		
Beschreibung	Zeitung der Handelskammer – Für die Wirtschaft Das Ziel bezieht sich auf den Druck der Zeitschrift „Für die Wirtschaft“, die achtmal im Jahr in deutscher und italienischer Sprache erscheint und an alle Südtiroler Unternehmen verschickt wird.		
Indikator	Algorithmus	Gewichtung	Target 2021
Druck und Versand der Zeitschrift „Für die Wirtschaft“	Anzahl Ausgaben der Zeitung	100%	8

OPERATIVE ZIELE DER ABTEILUNG: Verwaltungsdienste
Zuständige Führungskraft: Dr. Luca Filippi
STRATEGISCHES ZIEL: OS 7 Marktregelung und Wettbewerbsschutz

Operatives Ziel			
OP 7.1			
Beschreibung	Den Digitalisierungsgrad der lokalen Unternehmen steigern Die Handelskammer zielt darauf ab, zu einer stärkeren Digitalisierung der lokalen Unternehmen beizutragen, indem sie im Jahr 2020 1.800 digitale Identitäten (SPIDs) ausstellt.		
Indikator	Algorithmus	Gewichtung	Target 2021
Den Digitalisierungsgrad der Unternehmen steigern	Anzahl der ausgestellten SPID	100%	1.800
Operatives Ziel			
OP 7.2			
Beschreibung	Inspektionen des Eichdienstes in allen lokalen technischen Zentren und Eichstellen, welche Anspruch auf regelmäßige Überprüfung haben Das Ziel betrifft die Inspektionsbesuche des Eichdienstes in technischen Zentren (Tachographen-Überprüfung) und Eichstellen.		
Indikator	Algorithmus	Gewichtung	Target 2021
Inspektionen des Eichdienstes in technischen Zentren und Eichstellen	Inspektionen des Eichdienstes in technischen Zentren und Eichstellen	100%	4
Operatives Ziel			
OP 7.3			
Beschreibung	Nachkontrollen der geeichten Geräte Der Eichdienst der Handelskammer Bozen überprüft im Sinne der geltenden Gesetzgebung bis zu 0,1 % der Geräte, welche von privaten Eichstellen geeicht wurden.		
Indikator	Algorithmus	Gewichtung	Target 2021
Nachkontrollen der von privaten Eichstellen geeichten Geräte	Prozentueller Anteil der stichprobenartigen Kontrollen	100%	0,1%
Operatives Ziel			
OP 7.4			
Beschreibung	Durchführung der Inspektionen des Bereichs Wettbewerbsschutz und ev. Einleitung des diesbezüglichen Verwaltungsverfahrens Der Bereich Wettbewerbsschutz führt Inspektionen im Rahmen der Überwachungstätigkeit zum Thema Produktsicherheit durch.		
Indikator	Algorithmus	Gewichtung	Target 2021
Inspektionen des Bereichs Wettbewerbsschutz	Anzahl der Inspektionen des Bereichs Wettbewerbsschutz zum Thema Produktsicherheit	100%	1

Operatives Ziel	OP 7.5		
Beschreibung	Prüfung für die Eintragung der technischen Verantwortlichen in das Verzeichnis der Umweltfachbetriebe Ziel ist die Durchführung der Eignungsprüfung für technischen Verantwortlichen in der Abfallwirtschaft aufgrund der neuen Quiz-Fragen welche vom Nationalen Komitee des Verzeichnisses festgelegt werden.		
Indikator	Algorithmus	Gewichtung	Target 2021
Organisation und Verwaltung der Prüfungen	Frist für die Erreichung des Zieles	100%	31.12.2021
Operatives Ziel	OP 7.6		
Beschreibung	Anpassung der Daten des Verzeichnisses der Umweltfachbetriebe über den Transport mit Wechselbehältern Neue Bestimmungen des Nationalen Komitees des Verzeichnisses der Umweltfachbetriebe verlangen zusätzliche Informationen bezüglich Wechselbehälter für den Abfalltransport. Die Unternehmen und die Landesektion des Verzeichnisses müssen diese Vorschriften umsetzen.		
Indikator	Algorithmus	Gewichtung	Target 2021
Anpassung der Daten	Frist für die Erreichung des Zieles	100%	31.12.2021
Operatives Ziel	OP 7.7		
Beschreibung	Einführung einer neuen Software AGEF und Unterstützung bei der Einreichung der diesbezüglichen Anträge Ziel des Amtes Ökonomat, Vermögen und Verträge ist die Implementierung der AGEF-Software für die telematische Übermittlung von Beitragsanträgen von Unternehmen und die Unterstützung bei der Verwaltung der Übermittlung der erforderlichen Unterlagen		
Indikator	Algorithmus	Gewichtung	Target 2021
Einführung der Software AGEF	Frist für die Erreichung des Zieles	100%	31.12.2021
Strategisches Ziel OS8 Personalentwicklung			
Operatives Ziel	OP 8.1		
Beschreibung	Sicherstellung einer angemessenen Weiterbildung des Personals Das Ziel bezieht sich auf die Sicherstellung einer Weiterbildung und einer angemessenen persönlichen Fortbildung des Personals.		
Indikator	Algorithmus	Gewichtung	Target 2021
Verbreitung der Weiterbildungsaktivitäten unter dem Kammerpersonal	Verhältnis zwischen der Anzahl der unbefristeten Bediensteten der Handelskammer, welche mindestens an einem Fortbildungskurs im Jahr teilnehmen, und der Gesamtanzahl der unbefristet Bediensteten der Handelskammer	100%	80%

Operatives Ziel	OP 8.2		
Beschreibung	Miteinbeziehung der Amtsleiter der Handelskammer in die Festlegung der Ziele für das Triennium 2021 – 2023 Das Ziel bezieht sich auf die Einbindung der Amtsleiter/innen in die Herausforderungen der Körperschaft.		
Indikator	Algorithmus	Gewichtung	Target 2021
Organisation eines Workshops im Jahr 2021	Organisation eines Workshops im Jahr 2021	100%	1
Strategisches Ziel OS9 Optimierung des Ressourceneinsatzes der Körperschaft			
Operatives Ziel	OP 9.1		
Beschreibung	Unterstützung der Ämter der Handelskammer bei der Direktvergabe von Dienstleistungen und/oder Gütern Die interne Verwaltung der Handelskammer setzt sich zum Ziel, die Ämter der Körperschaft bei der Direktvergabe von Dienstleistungen und/oder Gütern zu unterstützen		
Indikator	Algorithmus	Gewichtung	Target 2021
Frist für die Erreichung des Zieles	Frist für die Erreichung des Zieles	100%	31.12.2021
Operatives Ziel	OP 9.2		
Beschreibung	Bereitstellung des Systems "VDI – virtual desktop interfaces" für die Mitarbeiter/innen der Handelskammer und Erleichterung des smart workings durch die Verwaltung der entsprechenden Ausrüstung der Mitarbeiter Ziel ist die Bereitstellung des Systems „VDI – virtual Desktop-interfaces“ für insgesamt 135 Mitarbeiter/innen und die Verwaltung der Ausrüstung des smart workings.		
Indikator	Algorithmus	Gewichtung	Target 2021
VDI 1	Bereitstellung des Systems "VDI – virtual Desktop-interfaces" für insgesamt 125 Mitarbeiter/innen der Handelskammer	33%	31.03.2021
VDI 2	Bereitstellung des Systems "VDI - virtual Desktop-interfaces " für insgesamt 135 Mitarbeiter/innen der Handelskammer	33%	30.06.2021
Smart working	Erleichterung des smart workings der Mitarbeiter/innen der Handelskammer durch die Verwaltung der entsprechenden Ausrüstung der Mitarbeiter	33%	31.12.2021
Operatives Ziel	OP 9.3		
Beschreibung	Organisation einer Sonderausstellung Das Ziel sieht die Organisation einer Sonderausstellung im Merkantilmuseum vor.		
Indikator	Algorithmus	Gewichtung	Target 2021
Organisation einer Sonderausstellung	Frist der Zielerreichung	100%	31.12.2021

Operatives Ziel		OP 9.4	
Beschreibung	Zahlungsfristen der an das Institut für Wirtschaftsförderung ausgestellten Rechnungen Das Ziel wird durch die Begleichung der an das Institut ausgestellten Rechnungen in (durchschnittlich) 16 Tagen erreicht.		
Indikator	Algorithmus	Gewichtung	Target 2021
Zahlungsfristen des Instituts	Durchschnittliche Zahlungsdauer des Instituts für Wirtschaftsförderung	100%	16
Operatives Ziel		OP 9.5	
Beschreibung	Verbesserung der Inkassozeiten der Ausgangsrechnungen Das Ziel sieht die Verbesserung der Inkassozeiten der Ausgangsrechnungen des Institutes und der Handelskammer vor, um eine höhere Liquidität gewährleisten zu können		
Indikator	Algorithmus	Gewichtung	Target 2021
Verbesserung der Inkassozeiten	1. Mahnung innerhalb von 45 Tagen ab Fälligkeit der Rechnung 2. Mahnung innerhalb von 75 Tagen ab Fälligkeit der Rechnung 3. Mahnung innerhalb von 105 Tagen ab Fälligkeit der Rechnung	100%	100%
Operatives Ziel		OP 9.6	
Beschreibung	Einführung eines Tools zur Budgetkontrolle für die Bereichsverantwortlichen Der Bereich Buchhaltung, Haushalt und Finanzen wird allen Bereichsverantwortlichen ein neues Tool zur Verfügung stellen, mit Hilfe dessen jeder unabhängig auf die aktuelle Situation des eigenen Budget zugreifen kann.		
Indikator	Algorithmus	Gewichtung	Target 2021
Einführung eines Tools zur Budgetkontrolle	Datum innerhalb welchen das Tool vorgestellt werden soll	100%	30.09.2021
Operatives Ziel		OP 9.7	
Beschreibung	Pünktliche Begleichung der an die Handelskammer ausgestellten Lieferantenrechnungen Das Ziel wird durch die Begleichung der an die Handelskammer ausgestellten Rechnungen in (durchschnittlich) 16 Tagen erreicht.		
Indikator	Algorithmus	Gewichtung	Target 2021
Zahlungsfristen der Handelskammer	Durchschnittliche Zahlungsfrist der Handelskammer	100%	16

OPERATIVE ZIELE DER ABTEILUNG: Meldeamt**Zuständige Führungskraft:** Dr. Martin Ferrari**Strategisches Ziel OS10 Entbürokratisierung, Vereinfachung und Transparenz**

Operatives Ziel			
OP 10.1			
Beschreibung	Zeitnahe Eintragung ins Handelsregister von Unternehmensverschmelzungen und -spaltungen Angesichts der Bedeutung und der Komplexität des Verfahrens, welches für diese Urkunden befolgt werden muss, bemüht sich das Handelsregister um kürzere Bearbeitungszeiten als die gesetzlich vorgegebenen Fristen und versucht, eine Frist von 3 Arbeitstagen ab Protokollierung (sofern der Kunde keine Registrierung zu einem späteren Datum wünscht) einzuhalten.		
Indikator	Algorithmus	Gewichtung	Target 2021
Bearbeitungszeiten der Anträge	Verhältnis zwischen der Gesamtanzahl der im Handelsregister eingegangenen Meldungen von Unternehmensverschmelzungen und -spaltungen, welche innerhalb von 3 Arbeitstagen bearbeitet werden, und der Gesamtanzahl der im Handelsregister eingegangenen Meldungen für Unternehmensverschmelzungen und -spaltungen	100%	75%
Operatives Ziel			
OP 10.2			
Beschreibung	Angebot einer qualifizierten Unterstützung für innovative Start-up-Unternehmen sowohl in der Gründungsphase als auch bei Statutenänderungen Ziel ist es, den Vertragsunterzeichnenden bei der Gründung und Statutenänderung von innovativen Start-up-Unternehmen, in Form von GmbH, anhand eines ministeriellen Standardvordrucks Beistand und Beratung anzubieten.		
Indikator	Algorithmus	Gewichtung	Target 2021
Angebot einer qualifizierten Unterstützung	Verhältnis zwischen der Anzahl der eingereichten Anfragen um Unterstützung und der diesbezüglich durchgeführten Beratungen und Unterstützungen	100%	80%
Operatives Ziel			
OP 10.3			
Beschreibung	Bereitstellung der im Bereich Berufsbefähigung verwendeten Formulare und Vordrucke im bearbeitbaren Word-Format Das Ziel ist die Förderung der Digitalisierung und Steigerung der Kundenfreundlichkeit		
Indikator	Algorithmus	Gewichtung	Target 2021
Bereitstellung der im Bereich Berufsbefähigung verwendeten Formulare und Vordrucke im bearbeitbaren Word-Format	Verhältnis der Gesamtanzahl an Vordrucken (20 Vordrucke) und der bis Ende 2021 umgearbeiteten Vordrucke	100%	70%

Operatives Ziel	OP 10.4		
Beschreibung	Verbesserung des Informationsdienstes an die Kundschaft mittels Weiterbildung der Mitarbeiter Ziel ist es, die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Handelsregisters, insbesondere der Neuangestellten, qualitativ zu steigern und somit den Informationsdienst an die Kundschaft im Allgemeinen zu verbessern.		
Indikator	Algorithmus	Gewichtung	Target 2021
Verbesserung des Informationsdienstes an die Kundschaft mittels Weiterbildung der Mitarbeiter	Ermittlung und Gestaltung spezifischer Aus- und Weiterbildungen in den Zuständigkeitsbereichen des Amtes, um die technisch-rechtlichen Kompetenzen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen durch die Teilnahme an externen Kursen oder durch die Betreuung seitens qualifizierten Personals auszubauen.	100%	31.12.2021
Strategisches Ziel OS11 Verbesserung der Effizienz und Qualität der Prozesse			
Operatives Ziel	OP 11.1		
Beschreibung	Neues Register der technischen Produktionsleiter der Bearbeitungszentren und der Hersteller von tragenden Holzelementen: Einrichtung, Programmierung, Ersteintragung Das Ziel ist die Schaffung und Programmierung des neuen Registers und die Eintragung der befähigten technischen Produktionsleiter		
Indikator	Algorithmus	Gewichtung	Target 2021
Neues Register der technischen Produktionsleiter der Bearbeitungszentren und der Hersteller von tragenden Holzelementen: Einrichtung, Programmierung, Ersteintragung	Operatives Register bis Ende 2021	100%	31.12.2021
Operatives Ziel	OP 11.2		
Beschreibung	Anpassung an neue gesetzliche Bestimmungen Ziel ist die Aktualisierung von Amts wegen der in der Datenbank aufscheinenden Berufsbezeichnung „Installateur von Heizungs- und sanitären Anlagen“ in „Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärtechniker“ bei sämtlichen eingetragenen Handwerksunternehmen (aktuell 518), zwecks Anpassung an die abgeänderte Handwerksordnung, Landesgesetz Nr. 1/2008, Artikel 28		
Indikator	Algorithmus	Gewichtung	Target 2021
Erfolgte Anpassung an das Landesgesetz	Frist für die Erreichung des Zieles	100%	31.12.2021

Operatives Ziel	OP 11.3		
Beschreibung	Verbesserung der Qualität der Datenbank der Handwerksunternehmen Das Ziel sieht die Einleitung des Verfahrens von Amts wegen für die Löschung oder die Richtigstellung der im Handelsregister eingetragenen Positionen und Daten von Handwerksunternehmen vor, z.B. bei Ableben oder Unauffindbarkeit des Firmeninhabers; dadurch soll die Zuverlässigkeit der Datenbank verbessert werden		
Indikator	Algorithmus	Gewichtung	Target 2021
Löschung bzw. Richtigstellung von Amts wegen der Daten bei Handwerksunternehmen	Anzahl der eingeleiteten Verfahren	100%	45
Operatives Ziel	OP 11.4		
Beschreibung	Vereinfachung der Verwaltungsverfahren Ziel ist die Erstellung von zweisprachigen Vordrucken, mit denen Unternehmen, Freiberufler und Verbände für die SCIA-pflichtigen Tätigkeiten vor der formellen Einreichung der telematischen Meldung eine kostenlose Prüfung des Vorhandenseins der beruflichen Voraussetzungen beantragen können		
Indikator	Algorithmus	Gewichtung	Target 2021
Erstellung des zweisprachigen Vordrucks, in ausfüllbarem Word-Format	Anzahl der auf der Homepage hochgeladenen Formulare	100%	5
Operatives Ziel	OP 11.5		
Beschreibung	Hoher Prozentsatz an erledigten Anträgen um Überwachung von Gewinnspielen Dieses Ziel betrifft die Aufrechterhaltung eines hohen prozentuellen Anteils der überwachten Gewinnspiele im Verhältnis zu den gesamten diesbezüglichen Anträgen. Zu diesem Zweck werden die mindestens 15 Tage vor dem Termin für die Ziehung der Gewinner eingereichten Anträge berücksichtigt		
Indikator	Algorithmus	Gewichtung	Target 2021
Erhaltene Anträge zur Überwachung von Gewinnspielen	Verhältnis zwischen der Anzahl der eingereichten Anträge zur Überwachung von Gewinnspielen und die überwachten Gewinnspiele in der gleichen Bezugsperiode	100%	75%

OPERATIVE ZIELE DER ABTEILUNG: WIRTSCHAFTSFORSCHUNG

Zuständige Führungskraft: Dr. Georg Lun

Strategisches Ziel OS12 Sensibilisierung für Wirtschaftsthemen, Förderung einer unternehmensnahen Wirtschaftspolitik und Vermittlung von wirtschaftsrelevantem Wissen

Operatives Ziel			
OP 12.1			
Beschreibung	Verstärkte Einbindung der Gymnasien im Rahmen der Tätigkeiten von „Schule - Wirtschaft“ Das Ziel der Handelskammer besteht darin die Gymnasien anzusprechen und die Lehrpersonen dieses Schultyps bei der Umsetzung des neuen Fachs „gesellschaftliche Bildung“ mit geeigneten Unterrichtspaketen zur finanziellen Bildung zu unterstützen.		
Indikator	Algorithmus	Gewichtung	Target 2021
Verstärkte Einbindung der Gymnasien im Rahmen der Tätigkeiten von „Schule - Wirtschaft“	Erarbeitung eines Unterrichtspakets zur finanziellen Bildung an den Gymnasien	100%	31.12.2021
Operatives Ziel			
OP 12.2			
Beschreibung	Anpassungsarbeiten der psychologischen Tests als Vorbereitung für das Talentcenter Die psychologischen Tests, welche vom Talentcenter Graz übernommen werden, müssen für die italienische Sprache angepasst werden. Dies beinhaltet sowohl die Übersetzung als auch weitere Anpassungen der Beispiele oder der Anagramme. Diese können nicht einfach übersetzt, sondern müssen neu entwickelt werden. Alle italienischen Tests müssen in einem Testlauf bei italienischen Schülern überprüft und normiert werden.		
Indikator	Algorithmus	Gewichtung	Target 2021
Anpassung der psychologischen Interessentests als Vorbereitung für das Talentcenter	Übersetzung, Anpassung und Testlauf des Interessenstest in Zusammenarbeit mit der Freien Universität Bozen	100%	31.12.2021
Operatives Ziel			
OP 12.3			
Beschreibung	Erstellung von Studien und Analysen zu regionalwirtschaftlichen Themen Regionalpolitische Fragestellungen zählen zu den wichtigsten Forschungszielen des WIFO. Beispiele sind die Sicherung der flächendeckenden Nahversorgung oder des Breitbandnetzes. Auch die Stärkung lokaler Kreisläufe ist nicht nur eine Forderung im Rahmen der Nachhaltigkeit, sondern auch ein hohes wirtschaftliches Potential, z.B. durch die Direktvermarktung von bäuerlichen Produkten.		
Indikator	Algorithmus	Gewichtung	Target 2021
Erstellung einer Studie zur Direktvermarktung von landwirtschaftlichen Produkten	Konzept- und Fragebogenerstellung, Umfrage, Auswertung und Veröffentlichung der Studie	100%	31.12.2021

Operatives Ziel	OP 12.4		
Beschreibung	Innovative Nutzung der Handelsregisterdatenbank Das WIFO setzt sich dafür ein, den Informationsreichtum des Unternehmensregisters zu nutzen, um den Kammerorganen, den Wirtschaftsverbänden, und allen Interessierten verlässliche Informationen über die Struktur der Südtiroler Wirtschaft zu liefern. Insbesondere sollen durch die neuartige Verarbeitung der Daten aus dem Register diejenigen Unternehmen identifiziert werden, die mit hoher Wahrscheinlichkeit in naher Zukunft mit der Unternehmensnachfolge konfrontiert sein werden.		
Indikator	Algorithmus	Gewichtung	Target 2021
Entwicklung eines Algorithmus zur Identifikation von Unternehmen bei denen die Unternehmensnachfolge ansteht	Programmierung und Implementierung eines neuen Algorithmus und Veröffentlichung der Daten in Form einer Studie	100%	31.12.2021
Strategisches Ziel OS13 Analyse der Südtiroler Wirtschaftsstruktur			
Kein operatives Ziel			
Strategisches Ziel OS14 Bildungs- und Berufsorientierung für Südtiroler Jugendliche			
Kein operatives Ziel			

4. VON DER LEISTUNG DER KÖRPERSCHAFT ZUR INDIVIDUELLEN LEISTUNG

GENERALSEKRETÄR – *Dr. Alfred Aberer*

Individuelles Ziel Nr. 1 Talent center 33%

Indikator	Algorithmus	Target 2021
Talent center	Start der Arbeiten zu den Räumlichkeiten, Abschluss Konventionen, Tätigkeiten können beginnen	31.12.2021

Individuelles Ziel Nr. 2 Sensibilisierungstätigkeit zu wirtschaftlich relevanten Themen 33%

Indikator	Algorithmus	Target 2021
Veranstaltungen	Organisation von Veranstaltungen über wirtschaftlich relevante Themen	3

Individuelles Ziel Nr. 3 Verbesserung der Kontakte mit dem Kammersystem 33%

Indikator	Algorithmus	Target 2021
Zusammenarbeit verstärken	Organisation von/Teilnahme an 5 Treffen mit lokalen Kammern und Vereinigungen	5

Vizegeneralsekretär – *Dr. Luca Filippi*

Individuelles Ziel Nr. 1 Interne Umstrukturierung des SUAP/SUE-Dienstes 33%

Indikator	Algorithmus	Target 2021
Entbürokratisierung	Zur Verbesserung des Dienstes wird die interne Struktur des SUAP/SUE-Dienstes überdacht: der technische Support für die Benutzer wird zukünftig vom Bereich "digitale Dienste" verwaltet, während der organisatorische Teil des Projekts neuen Mitarbeitern/innen anvertraut wird, die sich hauptsächlich mit dem Thema Entbürokratisierung beschäftigen werden.	31.12.2021

Individuelles Ziel Nr. 2 Zentrale Verwaltung des Einkaufs von Waren und Dienstleistungen 33%

Indikator	Algorithmus	Target 2021
Entwicklung eines Konzepts	Entwicklung eines Konzepts für die zentrale Verwaltung des Einkaufs von Waren und Dienstleistungen ohne Neueinstellungen von Personal.	31.12.2021

Individuelles Ziel Nr. 3 Modernisierung des Sitzungssaales im dritten Stock des Hauptsitzes 33%

Indikator	Algorithmus	Target 2021
Erneuerung der technologischen Systeme	Erneuerung der technologischen Systeme, um die Möglichkeit zu geben, Online- und Präsenzkurse zu verwalten.	31.12.2021

5. DER ORGANISATIONSPLAN FÜR AGILES ARBEITEN (POLA)

Das Gesetzesdekret vom 19. Mai 2020, Nr. 34, betreffend dringende Maßnahmen in den Bereichen Gesundheit, Arbeitsförderung und Wirtschaft sowie Sozialpolitik im Zusammenhang mit dem COVID-19-Notstand, abgeändert und umgewandelt in Gesetz vom 17. Juli 2020, Nr. 77, sieht in Art. 263 Absatz 4bis Folgendes vor: „Innerhalb 31. Jänner jeden Jahres verfassen die öffentlichen Verwaltungen nach Anhörung der Gewerkschaftsverbände den Plan für die Organisation von Smart Working (Piano organizzativo del lavoro agile - POLA), als Abschnitt des Dokuments gemäß Artikel 10 Absatz 1 Buchstabe a) des gesetzesvertretenden Dekrets vom 27. Oktober 2009, Nr. 150. Der POLA-Plan ermittelt die Modalitäten für die Umsetzung von Smart Working und sieht vor, dass in Bezug auf die Tätigkeiten, die in Smart Working ausgeübt werden können, mindestens 60 Prozent der Beschäftigten diese Arbeitsform beanspruchen können. Dabei wird sichergestellt, dass dieselben weder in Bezug auf die Anerkennung ihrer Tätigkeit noch auf die Laufbahn benachteiligt werden. Der Plan definiert zudem organisatorische Maßnahmen, technische Voraussetzungen, Ausbildungen für das Personal, einschließlich der Führungskräfte, und die Mittel zur Erhebung und periodischen Überprüfung der erzielten Ergebnisse, auch in Hinblick auf die Verbesserung der Wirksamkeit und Effizienz der Verwaltung, die Digitalisierung der Prozesse und die Qualität der gelieferten Dienste, mit Beteiligung der einzelnen Bürger oder Bürgervertretungen. Wird kein POLA-Plan eingeführt, findet Smart Working auf mindestens 30 Prozent der Beschäftigten, sofern sie darum ansuchen, Anwendung“.

Der POLA-Plan ist ein Planungsdokument. Durch die Einführung desselben setzt die Körperschaft eine Reihe von Phasen (Vorbereitung, Auswertung, Organisation) um, die im Plan vorgesehen sind und von denen die überzeugende und wirksame Einführung von Smart-Working-Formen abhängig ist. Damit beginnt ein geregelter Entwicklungsprozess, bei dem die auf solide Grundlagen stützende Einführung des Planes klar erkennen lässt, wie und in welcher Zeitspanne diese Arbeitsform Fuß fassen wird. Dieses Dokument betrifft dabei nicht die Planung der Ziele der Struktur und der Personen, die in Smart Working arbeiten, welche in anderen Kapiteln des Leistungsplanes behandelt werden.

Aufgrund der aktuellen Notlage sahen sich die öffentlichen Verwaltungen gezwungen, Smart Working als normale Modalität der Arbeitsleistung anzusehen und in vereinfachter Form umzusetzen, und zwar auch in Abweichung von geltenden einschlägigen Bestimmungen (die u.a. individuelle Abkommen, die Abfassung interner organisatorischer Regelungen für die Arbeitsleistung in Smart Working etc. vorsehen würden) und ohne vorab eine Überarbeitung der Organisationsmodelle durchführen zu können.

Dank des massiven Einsatzes der Fernarbeit konnten wichtige Erfahrungen in diesem Bereich gesammelt werden, die für die Regelung des Smart Working als normale Arbeitsleistung im Rahmen dieses Planungsdokuments und die entsprechende Neuformulierung des Organisationsmodells der Handelskammer sehr hilfreich sind.

Das „Abkommen für die Erneuerung des Tarifvertrags betreffend das nicht im Führungsrang eingestufte Personal der Autonomen Region Trentino-Südtirol und der Handels-, Industrie-, Handwerks- und Landwirtschaftskammern Trient und Bozen – wirtschaftlicher und rechtlicher Teil: Dreijahreszeitraum 2016-2018“, das Ende September 2020 unterzeichnet wurde, sieht in Artikel 26ter die Einführung der agilen Arbeit (Smart Working) als Modalität für die Ausführung der Arbeitsleistung der Beschäftigten der Region und der Handelskammern vor.

Smart Working ist eine neue Philosophie des Managements, die den Beschäftigten Flexibilität ermöglicht, Autonomie in der Festlegung der Räumlichkeiten, Uhrzeiten und Arbeitsmittel gewährt sowie ein größeres Verantwortungsbewusstsein in Hinblick auf die Ergebnisse fördert und sich dabei auf folgende Grundsätze

stützt:

- Flexibilität im Organisationsmodell;
- Autonomie in der Organisation der Arbeit;
- mehr Verantwortung in Hinblick auf die Ergebnisse;
- Wohlbefinden der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer;
- Nutzen für die Verwaltung;
- digitale Technologien, welche Smart Working ermöglichen und erleichtern;
- Organisation in Bezug auf Planung, Koordinierung, Monitoring, Einführung von Korrekturmaßnahmen, welche eine kulturelle Veränderung im organisatorischen Aufbau und im Personal der Handelskammer hervorrufen.

Das Programm zur Umsetzung und Entwicklung von Smart Working ist dynamisch aufgebaut und gliedert sich in drei Phasen, die sich über einen Zeitraum von drei Jahren erstrecken. Diese sind die Startphase, die mittlere Entwicklungsphase und die fortgeschrittene Entwicklungsphase.

1) STARTPHASE - 2021

In der Startphase werden die Bedingungen für Smart Working bzw. die organisatorischen Maßnahmen, die technischen Voraussetzungen, die Ausbildung des Personals, einschließlich der Führungskräfte, ermittelt, die zur Förderung einer Smart-Working-Kultur erforderlich sind. Durch die Ausarbeitung dieser Maßnahmen wird der sogenannte Status der Verwaltung erhoben.

2) ZWEITE PHASE

Die zweite Phase ist auf folgende Vorgänge fokussiert:

Überprüfung der erzielten Ergebnisse

Überarbeitung der Aufstellung der Tätigkeiten, die in Fernarbeit geleistet werden können, und des entsprechenden Personals

Monitoring des Smart Working

Ausdehnung der Nutzerschaft

Ausbau der Erhebungsindikatoren

Regelmäßige Überprüfung der Ergebnisse

3) DRITTE PHASE

Die dritte Phase sieht die Festigung der Planung vor.

In Anbetracht der komplexen Ausarbeitung des POLA-Plans und der Notwendigkeit, den Fälligkeitstermin vom 31.01.2021 nicht zu überschreiten, wurde ein Dokument in den Leistungsplan eingebaut, das eine erste Fassung des POLA darstellt und ausschließlich ein Bild der aktuellen Lage übermittelt.

Im Dokument geht es um die Modalitäten zur Umsetzung des Smart Working, die Abläufe, die Arbeitsmittel und das Programm zur Entwicklung der agilen Arbeit.

MODALITÄTEN FÜR DIE UMSETZUNG DES SMART WORKING

Um den Einsatz von Smart Working zu fördern, müssen zunächst der Status und somit die Ausgangslage der Handelskammer beleuchtet werden, um dann die organisatorischen Maßnahmen zu definieren, die es umzusetzen gilt.

Der Status der Verwaltung stützt sich auf:

- den Status der Organisation
- den professionellen Status
- den digitalen Status
- den wirtschaftlich-finanziellen Status

Status der Organisation: Durch die Schematisierung der Prozesse werden die Tätigkeiten ermittelt, die in Smart Working durchgeführt werden können. Anschließend wird in Zusammenarbeit mit den Führungskräften und Amtsdirektoren der Handelskammer jeder Arbeitsprozess der einzelnen Tätigkeiten oder Dienste, die den einzelnen Büros zugewiesen werden, geprüft, um den prozentuellen Anteil der Tätigkeiten zu ermitteln, die in Smart Working geleistet werden können. Dabei müssen mindestens 60% der Beschäftigten Smart Working beanspruchen können.

Professioneller Status: Durch die Schematisierung der Kompetenzen des Personals werden die Fähigkeit, nach Zielen zu arbeiten und sich eigenständig zu organisieren, sowie die digitalen Kompetenzen ermittelt und eventuelle Ausbildungen vorgeschlagen. Anschließend wird durch direkte Befragung das Personal ermittelt, das Interesse am Smart Working zeigt.

Digitaler Status: Die Handelskammer muss die Verfügbarkeit folgender Elemente bzw. die Möglichkeit bewerten, ob sie diese entwickeln kann:

- a) Verfügbarkeit über sichere Zugriffe von außen auf Applikationen und Daten, die für die Ausführung der Arbeitsleistung in Frage kommen;
- b) Funktionen für die „Aufbewahrung“ der Daten/Zwischenprodukte der eigenen Arbeit für Beschäftigte, die außerhalb des Sitzes arbeiten;
- c) Verfügbarkeit von Softwareapplikationen, welche der Arbeitnehmerin oder dem Arbeitnehmer im Sinne einer Leistung nach Arbeitsflüssen ermöglichen, an einer Phase des Arbeitsprozesses zu arbeiten und der Applikation die Aufgabe zu überlassen, den Fortschritt der Arbeit sowie eventuelle Reihenfolgen in der Genehmigung von Unterprodukten durch verschiedene Personen im Fall von Arbeitsverfahren, an denen mehrere Personen beteiligt sind, zu verwalten.

Wirtschaftlich-finanzieller Status: Die Einführung des Smart Working könnte auch organisatorische Änderungen bewirken, mit der Möglichkeit, die Arbeitsräume durch Einrichtung mobiler Arbeitsstätten, Planung neuer Layouts und Schaffung von Open Spaces für Sitzungen, Ausbildungen, Tagungen usw. neu zu gestalten.

Für das erste Jahr werden bereichsübergreifende Erhebungsindikatoren eingeführt:

- Ausbau des Smart Working
- Anteil der in Smart Working geleisteten Stunden an der Gesamtheit der in der Handelskammer geleisteten Arbeitsstunden, in Prozent
- Abnahme der Überstunden, in Prozent
- Abnahme der Abwesenheiten
- Customer Satisfaction in Bezug auf Smart Working des Personals.

BETEILIGTE PERSONEN UND EINRICHTUNGEN:

Am Smart Working-Monitoring sind beteiligt:

- 1) der Generalsekretär, die Führungskräfte, die Amtsdirektoren und die Personalabteilung: Diese spielen

eine zentrale Rolle in der Verbreitung einer Kultur der organisatorischen Veränderung in der Handelskammer durch Smart Working;

2) die Prüfstelle (unabhängige Bewertungsgremium - OIV): Sie unterstützt die Verwaltung und spielt eine wesentliche Rolle in der Ermittlung der Leistungsindikatoren für Smart Working;

3) die Gewerkschaftsorganisationen und das EGK: Sie beteiligen sich an der Erhebung der Zufriedenheit des Personals mit Smart Working, um eine neue Philosophie des öffentlichen Dienstes umzusetzen

4) das Personal der Handelskammer und des Sonderbetriebs sowie externe Nutzer: Besonders wichtig ist die Rolle des Personals der Handelskammer und des Sonderbetriebs sowie der Nutzer in Bezug auf die Zufriedenheit mit der Einführung des Smart Working in der Körperschaft, mit der Möglichkeit, Verbesserungen und neue Lösungen für das System der Fernarbeit vorzuschlagen.

Abschließend kann der POLA-Plan als dynamisches Dokument bezeichnet werden, das für die zukünftige Organisation der Kammer von größter Bedeutung ist. Der POLA-Plan ist ein Planungsinstrument, aus dem auf leichte und verständliche Weise Kriterien, Regeln, Abläufe und Umsetzungsphasen (Personen, Arbeitsmittel, Technologien, Räumlichkeiten, etc.) abgeleitet werden können. Mit all diesen Elementen werden sich die Verantwortlichen der Handelskammer in den nächsten Monaten beschäftigen, um zufriedenstellende Ergebnisse in der Fernarbeit zu erzielen.